

Bocksberger holen den Pokal

Schießen: Ritterburg gewinnt Wettbewerb der Gemeinde Laugna.

Bocksberg Ringe, Teiler und Punkte entscheiden, wer den Wanderpokal mit in sein Schützenheim nehmen kann, einen Geldpreis oder Siegerpokal erhält. Dieses Jahr freut sich der Verein Ritterburg Bocksberg über seinen Erfolg. Mit 1761 Ringen hat er es beim Gemeindepokalschießen in Laugna zum Sieger geschafft.

Mit Siegerehrung und Preisverleihung im Bürgerhaus Osterbuch wurde die Leistung jedes einzelnen Schützen, angefangen vom Jungschützen bis zur besten Dame und dem besten Herren, gewürdigt. Auch Laugnas Bürgermeister Johann Gebele und Gemeinderäte nahmen am Wettbewerb teil und versuchten ihr Glück.

Ein sicheres Auge, ruhige Hände und in der Ruhe liegt die Kraft – all das sind Eigenschaften, welche die Schützen von Ritterburg Bocksberg, Hallodri Laugna und

Edelweiß Asbach an zwei Abenden gebraucht haben, um ein gutes Ergebnis beim Pokalschießen zu erzielen. Mit Luftgewehr und Pistole wird an dem Wettbewerb teilgenommen.

Ritterburg Bocksberg nahm nicht nur den Pokal mit nach Hause, sondern brillierte auch mit Sabine Gieß, welche von allen drei Vereinen als beste Dame mit 29 Punkten hervorging. Die Vorsitzende von Edelweiß Asbach, Gabriele Ludwig, erklärt: „Umso niedriger die Punktezahl, desto besser das Ergebnis“. Die Punktezahl berechnet sich aus den fehlenden Ringen auf 200 plus Teiler. Das heißt, je kleiner der Teiler und je kleiner die fehlende Ringzahl auf 200, desto kleiner ist die Punktezahl, umso besser für den Schützen. Die Gesamtwertung für den Erhalt des Wanderpokals wird nach Ringen gewertet. Bei den bes-

ten Schützen zählt das Punktesystem.

Somit gingen Geldpreise bei Ritterburg Bocksberg auch an den Jugendschützen Lukas Holland, bei den Damen an Sabine Gieß mit 29 Punkten und Franz-Xaver Häußler mit 51 Punkten. Den besten Teiler hat Sabine Gieß (16,0) erzielt.

Bei Hallodri Laugna siegte bei der Jugend Marie, Sporer. Bei den Damen Christine Gebele mit 120 Punkten, und bei den Herren brilliert Manfred Egger mit 37 Punkten und einem Teiler von 15. Edelweiß Asbach hatte keinen Jugendteilnehmer, zeige aber mit Susanne Bauer (56 Punkte) und Robert Schütz (65) ein gutes Ergebnis. Hallodri Laugna trumpfte mit 1753 Ringen auf und belegte den zweiten Platz, Edelweiß Asbach kam auf Rang drei mit immerhin 1710 Ringen. (SCD-)



Preise beim Gemeindepokalschießen in Laugna gab es für (von links) Manfred Egger, Christine Gebele, Marie Sporer, Josef Langenmair, Gabriele Ludwig und Sabine Gieß. Ganz rechts Bürgermeister Johann Gebele. Foto: Sonja König